

Porsche rammte Derscheid-BMW



■ Zu diesem Zeitpunkt lief im BMW 325i noch alles glatt.

FOTO: WOLFF-SPORTPRESS

Much. Die Pechsträhne des Team Derscheid bei der Langstreckenmeisterschaft hielt auch beim 6h-ADAC-Ruhr-Pokal-Rennen auf dem Nürburgring an. Nach fast vier Stunden Renndauer, zu diesem Zeitpunkt durch den Einsatz von Startfahrer Michael Flehmer und den immer schneller werdenden Matthias Butz auf Rang Drei der stark besetzten Klasse V4 liegend, wurde das Fahrzeug Ausgangs des Hatzenbachbogens von einem Porsche 911 GT3 997 bei ho-

her Geschwindigkeit touchiert. Die Folge hieraus war ein heftiger Abflug über die gesamte Auslaufzone und das Kiesbett mit heftigem Einschlag in die Reifenstapel.

„Wir waren zuerst schockiert über die Heftigkeit des Einschlages, befürchteten das Schlimmste. Martin Hörter, zu diesem Zeitpunkt am Steuer, konnte jedoch sofort den BMW 325i verlassen“, sagte Teamchef Rolf Derscheid

LESEN SIE MEHR UNTER
WWW.EXTRA-BLATT.DE

Alle MSC-Teams kamen gut durch

Wahlscheid. Insgesamt 130 Teams gingen bei herrlichem Sommerwetter bei der Rallye Oberehe an den Start. Unter ihnen auch sieben Fahrzeuge des MSC Wahlscheid, die sich in den verschiedenen Klassen an sechs Wertungsprüfungen mit der Konkurrenz maßen.

Die Teams Jansen/Jansen, Strauch/Paulussen, Tillmanns/Vohl, Kopiniok/Sekiewicz,

Schulz/Schulz, Werner/Weber und nicht zuletzt das Vater/Tochter-Team Großmann/Großmann konnten jeweils in Ihren Klassen überzeugen und ganz vorne mitfahren. Als alle Resultate ausgewertet waren, standen die Wahlscheider mit großem Vorsprung als Mannschaftssieger fest.

MEHR MOTORSPORT UNTER
WWW.EXTRA-BLATT.DE



■ Auch das MSC-Team Strauch/Paulussen trug zum Erfolg in der Mannschaftswertung bei. FOTO: WOLFF-SPORTPRESS